

	Objekt: Lotterielos zur Erbauung des Overdyck'schen Waisenhauses
	Museum: RELiGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur Herrenstraße 1-2 48291 Telgte 02504-93120 museum@telgte.de
	Sammlung: Grafik
	Inventarnummer: 11-0146

Beschreibung

Querrechteckiger Karton im Postkartenformat mit einer aufgedruckten s/w-Litografie. Wie die Überschrift des in mehrere Rechtecke aufgeteilten Drucks besagt, handelt es sich um ein "Loos der Lotterie zur Erbauung einer Rettung-Anstalt für verlassene Mädchen". Mittig befindet sich die Reproduktion nach einer gezeichneten Szene, die ein im Bau befindliches Gebäude zeigt. Davor steht eine Gruppe von Kindern mit einer Amme, die eine über dem Türbogen schwebende Muttergottes-Erscheinung anflehen. Unterhalb der Ansicht steht der Spruch: "Wir bitten um Obdach; rettet! rettet uns!". Im oberen Bildteil befinden sich eine zum Ausfüllen vorgesehene Spalten für die Los-Nummer. Darunter steht die halbrund gebogene Überschrift: "Was ihr einem dieser Geringsten thut, das habt ihr mir gethan". In zwei Links und rechts angebrachten Spalten steht ein begleitender Text zur Erbauung der Anstalt mit dem Dank an den Stiftungsgründer des Hauses Overdyck, Adalbert von der Recke-Volmerstein, einem der Grunderväter der Diakonie.

Die Evangelische Stiftung Overdyck wurde 1819 als "Rettungshaus Overdyck" für verwaiste Kinder gegründet und ist eine der ältesten diakonischen Stiftungen Westfalens.

[Emil Schoppmann]

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Lithographie

Maße:

H 10,0 cm; B 13,0 cm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1819
	wer	
	wo	Bochum

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Adalbert von der Recke-Volmerstein (1791-1878)

wo

Schlagworte

- Lotterieschein
- Spendensammlung
- Waisenhaus

Literatur

- Ernst Poensgen (1919): Die hundertjährige Jubelfeier der Rettungsanstalt Overdyck, in: Kirchlicher Heimatkalender. Bochum, "Seite 75-77"